

Evolutionsstrategien (ES)

anfangs: experimentelles Optimierverfahren

später: numerische Parameteroptimierung in Simulationsmodellen

wichtige Eigenschaften:

- evolvierende Einheit ist das Individuum (Phänotyp)
- Reproduktion mit Geburtenüberschuß ($\lambda > \mu$); rein zufällige Paarung
- Rekombination und Gaußsche Mutation als Quellen der Variation / Innovation
- Umweltselektion: Elimination der $\lambda - \mu$ Schlechtesten
- Selbstadaptation der (internen) Strategieparameter (Varianzen, Kovarianzen)
- gemischtes Diffusions-/Migrationsmodell für skalierbare Parallelität